

per Blindkopie –  
Bitte teilen Sie uns per Email mit, falls Sie unsere  
Rundschreiben nicht mehr erhalten möchten!

08.02.2023

***Studientag des IFGK***  
***in Kooperation mit der***  
***Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden***

Liebe Freundinnen und Freunde des IFGK,  
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Menschen, die Ihr an unserer Arbeit interessiert seid!

Hier kommt die Einladung zu unserem diesjährigen Studientag, diesmal in Zusammenarbeit mit der Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, die auch unsere Gastgeberin in Heidelberg ist, was uns sehr freut.

Der Studientag wird **hybrid** stattfinden. Die **Präsenzplätze** sind auf 15 begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Daher bei der Anmeldung bitte angeben, ob eine Teilnahme online oder live vorgesehen ist. **Anmeldung bei: renete.wanie@wfga.de**. Wir bestätigen die Anmeldung mit einer Mail - falls Sie oder Du eine solche Bestätigung nicht erhalten/erhältst, bitte unbedingt nachhaken!  
Hier die Daten:

Samstag, 1. April 2023  
9-17 Uhr

Ort ist das WeltHaus / Eine-Welt-Zentrum  
69115 Heidelberg  
Willy-Brandt-Platz 5  
Veranstaltungsraum 1. OG.



Gesamt-Foto vom Hauptbahnhof Heidelberg, das WeltHaus ist Teil des Gebäudes. Rechts neben dem Eingang zum WeltHaus ist der Ausgang aus dem Hauptbahnhof Heidelberg.

Der Studientag dient der Vorstellung von Forschungsarbeiten, aber auch der Entwicklung von Forschungsideen und -fragestellungen in den Feldern der Gewaltfreiheit, gewaltfreien Aktion und Zivilen Konfliktbearbeitung. Jede Einheit beginnt mit einem Vortrag, dem eine kurze Diskussion folgt.

Abweichend vom üblichen Ablauf wird es ferner ein Kurzinput zu einer neuen Initiative geben: "Waging Nonviolence".

# Programm

09.00 Ankommen, Kennenlernen

## **09:30 Julia Nennstiel: Pazifismus und Antimilitarismus in der Friedens- und Konfliktforschung: Eine Kritik - live**

Der Beitrag gibt einen Überblick über pazifistische und antimilitaristische Forschungsansätze im aktuellen wissenschaftlichen Diskurs. Was sind zentrale Themen und Diskurslinien? Und vor allem: In welchem Verhältnis stehen pazifistische/antimilitaristische Beiträge zu anderen Teilen der Friedens- und Konfliktforschung, inwieweit werden sie (nicht) rezipiert? In diesem Zusammenhang werden auch neuere Verbindungen zwischen pazifistischen/antimilitaristischen Beiträgen und feministischen oder dekolonialen Ansätzen in den Blick genommen. Aufbauend auf dem kurzen Input soll diskutiert werden, welche Perspektiven pazifistische und antimilitaristische Ansätze im wissenschaftlichen Diskurs künftig haben könnten.

### **Zur Person:**

Julia Nennstiel studierte Philosophie und Politikwissenschaft in Bielefeld und Internationale Beziehungen in Manchester, mit Schwerpunkt auf Kritischen Sicherheitsstudien und Protestforschung. Sie war Praktikantin bei der DFG-VK und engagiert sich derzeit bei dem Japan Peace Committee und dem Think-tank Peace Depot.

*15 Minuten Pause*

## **10:45 Uli Wohland: Pragmatischer Pazifismus: Ein dreifaches Forschungsfeld - live**

Es geht darum, Aufgaben vor, im und nach dem Krieg zu skizzieren. Aktuelle Handlungsansätze werden benannt und ihre notwendige Weiterentwicklung aufgezeigt, ebenso Wege zur Überwindung des pazifistischen Dilemmas.

### **Zur Person:**

Uli Wohland, Soziologe, Campaigner, Organizer, Trainer für CampaPeace, freier Mitarbeiter in der Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, aktiv in der Friedensbewegung

*15 Minuten Pause*

## **12:00 Dr. Dalilah Shemia-Goeke - Kurzinput - online Mitstreiter:innen gesucht: "Waging Nonviolence" im deutschsprachigen Raum - Eine Deutsche Nachrichtenseite für gewaltfreien Protest**

Wer hat Lust, so etwas wie [WagingNonviolence.org](http://WagingNonviolence.org) - also eine netzwerkübergreifende Nachrichtenseite zu gewaltfreiem Widerstand - im deutschsprachigen Raum zu etablieren? Es geht um journalistisch aufbereitete Geschichten aus verschiedenen Bewegungen, die inspirieren und zum Nachdenken und Handeln anregen. Auf diese Weise das Wissen um die Kraft der Gewaltfreiheit zu verbreiten, könnte einen Beitrag zur politischen Bildung sowie zur Vernetzung, zum Austausch und kollektiven Lernen leisten. Da die Idee noch in den Kinderschuhen steckt, geht es hier zunächst darum, Mitstreiter:innen zu finden, um dieses Vorhaben zu verwirklichen.

**Zur Person:** Dr. Dalilah Shemia-Goeke hat bei Brian Martin zu strategischer Gewaltfreiheit gegenüber multinationalen Konzernen promoviert und war als Friedensfachkraft im Rahmen des Zivilen Friedensdienstes in Israel/Palästina tätig

12.30 Mittagspause

### **13:45 Lea Nesselhauf: "Was Deutschland tun müsste, wenn wir das 1,5-Grad-Limit ernst nehmen würden" - online**

Die Klimakrise birgt das Potential, zahlreiche bereits bestehende humanitäre Krisen und Konflikte zu verschärfen und neue auszulösen. Längst ist klar geworden, dass wir sie nur durch die Änderung unseres Individualverhaltens nicht aufhalten können. Der Vortrag geht der Frage nach, welche systemischen und rechtlichen Veränderungen zusätzlich notwendig wären, um Deutschlands Verpflichtung aus dem Pariser Klimaabkommen nachzukommen. Was kann unsere Zivilgesellschaft dazu beitragen?

#### **Zur Person:**

Lea Nesselhauf hat in Freiburg und an der University of Connecticut Jura mit dem Schwerpunkt Völkerrecht und internationale Menschenrechte studiert. Als eine der Hauptautor:innen hat sie das 1,5-Grad-Gesetzespaket von GermanZero (<https://germanzero.de/>) mitentwickelt.

*15 Minuten Pause*

### **15:15 Kevin Kaisig: Wie ist ziviler Widerstand erfolgreich? (Geplantes Dissertationsprojekt) - live**

Ziviler Widerstand muss Gewalt abbauen, um erfolgreich zu sein. Das zeigen historische Beispiele wie die indische Unabhängigkeitsbewegung unter Mahatma Gandhi oder die Bürgerrechtsbewegung unter Martin Luther King. Doch wie gelingt es, Gewalt konstruktiv auszuhebeln und sie für Gewaltausübende nutzlos zu machen?

#### **Zur Person:**

Kevin Kaisig hat Kommunikations- und Politikwissenschaften in München (Bachelor) und Internationale Beziehungen in Berlin (Master) und in Moskau studiert. Er engagiert sich in Deutschland bei Peace Brigades International (PBI).

*15 Minuten Pause*

16.30 Abschlussrunde

17.00 Ende

Wir freuen uns auf einen spannenden Studientag und einen interessanten Austausch!

Achim Schmitz, Renate Wanie, Barbara Müller